

Nur echtes Lob zählt

Hunde besitzen ein gutes Verständnis für die menschliche Sprache
Hannover, 31. Oktober 2016. Hundefreunde haben es schon lange geahnt, jetzt lieferten Forscher aus Ungarn den Beweis: Hunde verstehen genau, was ihre Menschen ihnen sagen. Das Fachmagazin „Science“ veröffentlichte eine Studie der Eötvös-Loránd-Universität in Budapest, nach der Hunde die Inhalte der an sie gerichteten Worte begreifen. Für den Alltag bedeutet diese Erkenntnis vor allem, dass sich lobende Worte in der Erziehung eines Hundes bewähren. Anstelle von Leckerlis können Halter über die Stimme einen positiven Anreiz schaffen, damit die Fellnase etwas Neues lernt. Nicht immer ist dieser Ansatz einfach: Um Hundehalter mit Rat und Tat zu unterstützen, bietet daher die AGILA Haustierversicherung auf ihrer Website eine kostenlose Online-Sprechstunde an. Qualifizierte Hundetrainer beantworten dort Fragen zur richtigen Erziehung. Eine von ihnen ist die ausgebildete Hundetrainerin Inge Büttner-Vogt. Sie ergänzt im Hinblick auf die Erkenntnisse der Studie: In ihrem Bemühen, ihren Menschen zu verstehen, sind Hunde auch aufmerksame Beobachter. Während sie Tonfall und Bedeutung einzelner Wörter und ganzer Sätze verarbeiten, achten Fellnasen ebenso gezielt auf die Körpersprache ihres Besitzers. „Hunde sind Meister darin, unsere Körpersprache zu deuten, uns zu scannen und zu erahnen, was wir wollen. Denn wenn sie richtig liegen, lächeln wir, freuen uns und loben mit einem Leckerchen“, erklärt die Trainerin.

Auch bei der Budapester Studie ging es um Belohnungen: allerdings um das Belohnungszentrum im Gehirn des Hundes. Dieses wurde im Test aktiv, wenn beispielsweise ein Lob in freundlichem Tonfall ausgesprochen

wurde. Nicht aber, wenn es sinnlose Worte waren, auch wenn sie nett klangen. Ähnlich wie beim Menschen registriert die linke Hirnhälfte die Bedeutung der Worte, während die rechte die Betonung verarbeitet. Anschließend werden Inhalt und Tonlage zusammengeführt und interpretiert. Bisher war man davon ausgegangen, dass diese Fähigkeit, für die beide Gehirnhälften benötigt werden, nur dem Menschen vorbehalten ist. Dass auch Hunde dazu imstande sind, beweist, dass sich die Mechanismen zur Verarbeitung von Sprache evolutionär früher entwickelt haben als bisher angenommen. Und dass diese Entwicklung auch für manche Säugetiere gilt.

Laut Hundetrainerin Büttner-Vogt ist für eine erfolgreiche Kommunikation zwischen Mensch und Hund ausschlaggebend, wie intensiv sich der Hundehalter mit seinem Tier beschäftigt. „Hunde, die an unserer Seite lernen dürfen, mit denen wir oft spielen und die soziale Aufgaben haben, reagieren sensibel auf Gestik und Worte. Jeder Hund lernt gern und das am liebsten mit uns, seinen Menschen.“

Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Mit über 200.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist AGILA einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens, das zur Wertgarantie Group gehört, umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im letzten ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA zu den TOP-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2016 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.